



Leseprobe

Catherine Scotto

Le Château. Leben und Wohnen in französischen Schlössern und Herrenhäusern

Eine Entdeckungsreise

Bestellen Sie mit einem Klick für 36,00 €



Seiten: 240

Erscheinungstermin: 01. November 2021

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Vorwort

Jean-Louis Remilleux

Sie haben gerade ein außergewöhnliches Buch aufgeschlagen. Es listet nicht einfach wichtige Schlösser auf, in denen verstorbene Monarchen heute noch herumgeistern. Es ist auch kein illustriertes Who's Who berühmter Familien aus dem französischen Adelsverzeichnis. Die ausgewählten Schlösser wurden oft erst kürzlich Eigentum von Liebhabern, die ihnen ihre Zeit, ihre Energie und ihr Geld widmen, um die alten Mauern zu restaurieren und ihnen wieder Leben einzuhauchen. Die Autorin und die Fotografen wählten bewusst Orte, die ihrem Geschmack entsprechen, um einen subjektiven Blick auf wenig bekannte Wohnsitze zu ermöglichen, getreu der Vorstellung, die Catherine Scotto und Marie Pierre Morel vom französischen Art de vivre haben, der Lebenskunst als einer Summe von Schönheit, Geschichte und Poesie – und mit einem Hauch von Fantasie.

Den zahlreichen Besuchern, die anlässlich der Journées du patrimoine, der Tage des Kulturerbes, ihre Glückwünsche für ein gerade restauriertes Schloss ausdrücken, sage ich oft: Das ist nicht das Verdienst der neuen Schlossherrinnen und Schlossherren! Stellen Sie sich die oftmalige Verzweiflung von Erben vor, die aus einem Testament erfahren, dass sie plötzlich Eigentümer eines uralten, mitunter baufälligen Anwesens sind, das inmitten eines verlassenen Parks liegt. Sie haben vielfach weder die Mittel noch Lust auf ein Leben voller Opfer und fühlen sich dennoch verpflichtet, das Erbe zu erhalten und sich seinetwegen einzuschränken, um das Banner der Familie hochzuhalten.

Ganz anders verhält es sich mit jenen, die das Leben als Schlossherren bewusst gewählt haben, um sich einen Traum zu erfüllen, und die jeden Morgen unter einer viele Meter hohen Decke aufwachen und aus ihren Fenstern die beruhigende Symmetrie eines französischen Gartens oder die Irrwege eines englischen Parks betrachten. Aber natürlich folgen schlaflose Nächte auf intensive Arbeitstage, sobald die Restaurierungsarbeiten beginnen: Wenn man kein Licht am Ende des Tunnels sieht. Wenn zugesagte Subventionen nicht kommen. Wenn eine Decke einstürzt. Wenn eintretendes Wasser auf ein kaputtes Dach hinweist. Wenn der Kamin des Salons beinahe das Obergeschoss in Flammen setzt. Aber ist das nicht ein kleiner Preis für die Freiheit, eine als unmöglich erachtete Herausforderung anzunehmen, ein anderes Leben zu führen, das einem Ideal von Schönheit, Raum und Harmonie folgt?

Die Begeisterung für Schlösser und für das kulturelle Erbe nimmt heute unaufhörlich zu, eine Leidenschaft, die in ganz Frankreich zu bemerkenswerten Ergebnissen führt. Ob es nun die Liebe zur großen Geschichte ist oder zur kleinen, die Liebe zur Natur, zu Bäumen, Gärten oder Vögeln oder das Interesse für Möbel, Bilder, Ziergegenstände sowie für die Innenausstattung aller Epochen – all diese Beweggründe führen die Menschen dazu, die Tore zu einem neuen Paradies aufzustoßen, das nicht nur ein Aufbewahrungsort für Erinnerungen ist. Genau diese Energie bringt – verbunden mit etwas Mut und Entschlossenheit – Menschen dazu, ihr Schicksal mit dem eines historischen Anwesens zu verbinden.

Indem sie sich der Wiederbelebung der Schlösser verschrieben haben, die Sie hier entdecken werden, verteidigten zahlreiche Eigentümer ein Ideal und keine verstaubten Erinnerungen. Sie haben auf die Zukunft und auf die Ausdruckskraft einer einmaligen Architektur, einer außergewöhnlichen Fertigkeit, eines symbolträchtigen Kunst-

